

TuTech Innovation GmbH

Leistungen

- FuE-Kooperationen und Auftragsforschung
- Social Media & Open Innovation
- Patente & Lizenzen
- Existenzgründung & Business Inkubator
- Training & Qualifizierung
- Management & Services
 - Messen und Kongresse
 - TuTech Verlag
 - TuTech Agentur



scan with your Phone

Kontakt:

TuTech Innovation GmbH
Dr. Margarete Remmert-Rieper
International Cooperation & EU Office
Harburger Schloßstraße 6-12
21079 Hamburg
Telefon +49 40 76629-6322
Fax +49 40 76629-6359
E-Mail remmert-riepert@tutech.de
www.tutech.de

» ZITIERT

Patrick Linder,
Geschäftsführer der LINDER GmbH, Seevetal



» Gerade für mittelständische Unternehmen, die keine eigene F&E-Abteilung unterhalten können, aber dennoch viele spannende Ideen für neue Produkte haben, war FINE die ideale Lösung, diese auch zu verwirklichen. «

Thomas Sperling,
TuTech Innovation GmbH, Hamburg



» Nicht einmal Studienabsolventinnen und -absolventen wissen so ganz genau, wie es im Forschungsbetrieb von Hochschulen zugeht. Im Rahmen der FINE-Aktivitäten konnten kleine und mittlere Unternehmen erfahren, welches Know-how an Hochschulen zur Verfügung steht und vor allem, wie man es nutzen kann. «

Dirk Pieper,
CAE-Forum, Hamburg



» Durch die gute Moderation des FINE Netzwerkes konnten Schwerpunkte im Betätigungsfeld der numerischen Simulation identifiziert werden. Darüber hinaus sind nützliche Grundlagen für die Arbeit von Berechnungsingenieuren entstanden. Vielen Dank für diese Möglichkeit. «

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schüppstuhl,
Leiter des Instituts für Flugzeug-Produktionstechnik,
Technische Universität Hamburg-Harburg



» Der Maschinenbau ist auf die Industrie als Impulsgeber, Entwicklungspartner und Technologieanwender angewiesen - unabhängig von der Unternehmensgröße. Gerade kleinere Unternehmen schrecken vor einer Zusammenarbeit häufig zurück, da sie die Bürokratie von Förderprojekten oder die Theorielastigkeit von Universitäten fürchten. Die FINE-Veranstaltung hilft in einer einfachen Form diese unbegründeten Ängste abzubauen und wichtige Partnerschaften von Industrie und Forschung zu generieren. «

Prof. Dr. Kai von Luck,
Fachbereich Informatik, HAW Hamburg

» Der Fachbereich Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat traditionell eine starke Ausrichtung ihrer Aktivitäten auf die regionale und überregionale Wirtschaft. Ein Projekt wie FINE ist somit eine perfekte Ergänzung unserer Kontakte, die ich insbesondere auch im Rahmen eines bei uns durchgeführten Workshops erleben durfte. Diese Art der Kontaktabbauung Wirtschaft – Hochschule ist für alle Beteiligten mehr als wertvoll. «



Das Projekt wird vom 1.3.2009 bis zum 28.02.2013 aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF

Damit ist Hamburg beschäftigt!



Hamburg



» WISSEN TEILEN!

Wissen teilen! Ein guter Rat, der skeptisch macht, denn wer teilt schon freiwillig die Grundlage seiner Existenz? Immer mehr kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) erkennen aber den Wert, den geteiltes Wissen für sie bedeuten kann. Denn wenn ihnen die Puste ausgeht liegt es oft daran, dass große Wettbewerber den längeren Atem haben: mehr Ressourcen, kleinere Preise, innovativere Produkte. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist gerade die Fähigkeit zur Innovation ein wichtiger Faktor. Aber wie kann das gehen – ohne eigene Forschungs- und Entwicklungsbereiche?

Hier hat FINE angesetzt: Fast Innovation Networks, ein Projekt der TuTech Innovation GmbH. FINE hat vier Jahre lang produzierende und verarbeitende Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg mit Hochschulen zusammen gebracht. Ziel: Mit den richtigen Netzwerken schneller und günstiger zur Innovation. Ein Projekt, das von den Initiatoren viel Enthusiasmus und Geduld verlangte. Denn funktionierende Netzwerke basieren vor allem auf Vertrauen. Vertrauen braucht Zeit. Zeit ist Mangelware. Aber FINE hat es geschafft, viele Ideen, viele Menschen und viel Wissen zu bewegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Lesen Sie selbst:

» VERSTEHEN

Dürfen wir vorstellen? Wirtschaft – Wissenschaft. Wissenschaft – Wirtschaft. Zwei Welten, die zwar unterschiedlich funktionieren, aber dennoch gleiche Ziele verfolgen können. Die TuTech weiß um dieses gemeinsame Potenzial, aber auch um den schwierigen Zugang zueinander. Deshalb war das Ziel von FINE, beide Seiten einander vorzustellen, sie zu beraten und Potenziale für Kooperationen aufzuzeigen. Das gelingt am Besten, indem man Menschen zusammen bringt – an ihrem Arbeitsplatz. Besuche von Unternehmern bei Hochschulen und Informationsveranstaltungen gehörten deshalb auch zum festen Programm von FINE. Gerade die KMU konnten so direkten Zugang zu dem immensen Know-how bekommen, das an den Hochschulen vorhanden ist. Der Weg zur Kooperation war geebnet. Und damit diese den richtigen Rahmen bekommt, berät die TuTech zum Beispiel bei dem notwendigen Vertragswerk für Kooperationen.

» VERNETZEN

In den letzten vier Jahren hat FINE vier Netzwerke ins Leben gerufen, die sich heute teilweise selbst tragen. 76 Unternehmen aus Hamburg und Umgebung haben den Austausch mit den Hochschulvertretern gesucht – und gefunden.

Unsere Beispiele

Das Netzwerk „Computer Aided Engineering“, das heute eigenständig von Berechnungs- und Konstruktionsingenieuren betrieben wird. Es hat sich gezeigt, dass Berechnungsingenieure vor vielen Herausforderungen stehen, wenn sie am Markt bestehen wollen. Sie können Entwicklungen und die Produktion in Unternehmen zwar maßgeblich unterstützen und voranbringen, aber das haben nur wenige Firmen bisher erkannt. Was heute oftmals noch aufwändig getestet wird, bildet der Berechnungsingenieur in komplexen Simulationen kostengünstiger ab. Bedarf und Angebot sind da, aber sie finden sich noch nicht von selbst. Was tun? Durch FINE konnte das Berufsbild geschärft und die Kommunikation mit den Auftraggebern professionalisiert werden.

Gemeinsam stärker – könnte das Motto des Netzwerks „HanseSupplier“ sein. Die 11 Auftragsfertiger haben sich zusammengetan, um ihre Position am Markt zu festigen. Sie alle ergänzen sich in ihrem Leistungsspektrum entlang der Prozesskette, so dass ein Austausch nur ein Ziel haben konnte: Von der Kooperation zur Innovation. Am Ende steht eine gemeinsame Zukunftsstrategie, die jeden Einzelnen stärkt. Die Unternehmen treffen sich immer noch regelmäßig und das Netzwerk wächst.

» VERTRAUEN

Ein gutes und funktionierendes Netzwerk braucht in der wichtigen Startphase Kontinuität und Verlässlichkeit. Die langjährige Erfahrung der TuTech-Mitarbeiter ist dafür ein Garant. Im Falle von FINE haben sie die Netzwerktreffen initiiert, moderiert und dokumentiert. Das schafft Verbindlichkeiten, die eingelöst werden wollen. Im Laufe dieses Prozesses entwickelten die Teilnehmer das nötige Vertrauen für die Zusammenarbeit. Sobald ein Netzwerk auf eigenen Füßen steht, ist die Arbeit der TuTech getan.

FINE wurde von März 2009 bis Februar 2013 vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Das anfangs gesteckte Ziel wurde erreicht, die Zielzahlen über Soll erfüllt.

Neben allen Erfolgen hat das Projekt auch gezeigt, dass die angestrebten Netzwerke viel Überzeugungsarbeit brauchen, intensive Vorbereitungen verlangen und konsequent moderiert werden müssen. Die meisten kleinen und mittelständischen Unternehmen sind immer noch sehr zurückhaltend, wenn sie im eigenen Geschäftsfeld mit anderen kooperieren sollen. Umso wichtiger ist es, die Erfolge der Wegbereiter von FINE aufzuzeigen.

FINE ist ein Beispiel für das Kerngeschäft der TuTech: Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und Unternehmen initiieren und damit als Dienstleister dafür sorgen, dass Innovationen gewinnbringend umgesetzt werden. Dafür steht die TuTech seit mehr als zwei Jahrzehnten.



» ZAHLEN

